

### Sind sie Spinner oder Könner?

### Neuer Guinnessbuch-Rekordversuch: 6000 Meter mit dem Unterwasser-Rad



Montag 27. Oktober 2014 - Nürnberg (wbn). Wenn demnächst ein Radfahrer in Hameln aus der Weser auftaucht – nicht erschrecken: er könnte für den ZDF-Fernsehgarten auf dem Unterwasserrad trainieren und nur mal Luft schnappen.

Kein Witz: Die Nürnberger Tauchschule A-Dive.de versucht in der ZDF Fernsehgarten on Tour-Übertragung aus Meran, die am 2.11.2014 ab 11:00 – 13:15 Uhr im ZDF gesendet wird, einen neuen Guinness Weltrekord im Unterwasser-Radfahren aufzustellen. Dabei geht es darum in einem Team von vier Personen innerhalb einer Stunde die längste Strecke zu fahren. Die zu überbietende Streckenlänge beträgt dabei 6000 Meter.

*(Zum Bild: Poolbike statt Mountainbike! Ziemlich abgefahren: Wettrennen mit dem Rad unter der Wasseroberfläche. Foto: A-Dive.de / Jörg Lucinski)*

Fortsetzung von Seite 1

Mit normalen Fahrrädern, die lediglich mit sehr kleinen Untersetzungen, zusätzlichen Gewichten und kleinen Spoilern für mehr Abtrieb ausgerüstet sind, versuchen die vier Sportler (drei aus Nürnberg, einer aus Meran) eine möglichst lange Strecke innerhalb der festgelegten Zeit von einer Stunde zurückzulegen. Und das in einem Medium, das tausendmal dichter als Luft ist und damit entsprechend mehr Widerstand hat. Die Anstrengung ist vergleichbar mit einer extremen Bergauffahrt bei Gegenwind. Ein Tauchflaschenwechsel ist zwar erlaubt, da die Zeit dafür jedoch nicht angehalten wird, ist es notwendig auch die Atmung gut zu kontrollieren und möglichst die volle Stunde mit einer einzigen Tauchflasche auszukommen.

## Unterwasserrad-Rekordversuch im ZDF-Fernsehgarten

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 27. Oktober 2014 um 10:06 Uhr

---

Die drei Sportler aus Nürnberg (Jens Stötzner, Aron Faas, Sven Jessl) können dabei auf die Erfahrungen der letztjährigen Unterwasser-Radrennen in Zirndorf zurückgreifen, für den Teilnehmer aus Meran (Alexander Strasser) geht es darum in kurzer Trainingszeit den Anschluss an die erfahreneren Athleten zu finden. Alle vier sind sowohl erfahrene Taucher als auch Radsportler. Die Logistik vor Ort wird unterstützt vom lokalen Divecenter Top Dive Meran.